

Inhaltsverzeichnis

Schriftumsnachweis.....	17
Abkürzungsverzeichnis	29
Einleitung	31
Erster Teil:	
Der Maßstab der Registrierung der Veränderung der strafprozessualen Zwangsbefugnisse im Ermittlungsverfahren.....	35
A. Problemstellung	35
B. Die analytischen Aspekte.....	35
I. Die Untersuchungskriterien	35
1. Die Anwendungsvoraussetzungen	35
2. Der betroffene Personenkreis und die Rechtsgutsbeinträchtigungen	36
3. Die Entscheidungskompetenzen und die Rechtschutzmöglichkeiten	37
4. Die Funktionen	38
II. Die Arbeitsmethode	38
C. Das Ergebnis	39
Zweiter Teil:	
Die strafprozessualen Zwangsmaßnahmen im Ermittlungsverfahren der Reichsstrafprozeßordnung von 1877	41
A. Geschichtliche Herleitung.....	41
B. Die ermittlungsverfahrensbezogenen strafprozessualen Zwangsbefugnisse.....	45
I. Zur Vorgehensweise	45
II. Die strafprozessualen Zwangsmittel	45
1. Die Analyse	45
a) Die Zeugenvorführung und der Zeugniszwang	45

b)	Die Beschlagnahme und die Postbeschlagnahme ...	46
c)	Der Herausgabezwang und die Durchsuchung	48
d)	Die Untersuchungshaft und die vorläufige Festnahme	50
e)	Der Steckbrief und die Beschuldigungsvorführung ..	52
2.	Das Ergebnis: Der repressive Gesamtcharakter der strafprozessualen Zwangsmittel	53
III.	Die Abgrenzung zum polizeilichen Zwang	57
1.	Zur Entwicklung der Polizeigewalt	57
2.	Der Vergleich der Regelungen der Ingewahrsamnahme als typisches Beispiel.....	59
a)	Das strafprozessuale Zwangsmittel.....	59
b)	Das polizeiliche Zwangsmittel.....	59
3.	Das Ergebnis.....	60
IV.	Die Herausbildung der liberal-rechtsstaatlichen Zwangsbegrenzung	61
C.	Das Ermittlungsverfahren	62
I.	Vorüberlegungen.....	62
II.	Die zwei exemplarischen Aspekte	62
1.	Die Zielsetzung - Das Ermittlungsverfahren als Mittel zur Strafverfolgung.....	62
2.	Die Organisation - Die Staatsanwaltschaft als "Herrin des Ermittlungsverfahrens"	63
III.	Das Ergebnis: Die repressive Rolle des Ermittlungsverfahrens	64
D.	Zwischenbilanz	64
Dritter Teil:		
Die strafprozessualen Zwangsermächtigungen im Ermittlungsverfahren seit 1877	67	
A.	Die Entwicklung der ermittlungsverfahrensbezogenen strafprozessualen Zwangsmaßnahmen.....	67
I.	Periodisierungsfragen	67
II.	Die einzelnen Zeitabschnitte.....	67
Erster Abschnitt: Der strafprozessuale Zwangsmittelkomplex bis zum Ende des Nationalsozialismus (1877 - 1945)	67	
1.	Zur Einführung	67

2.	Die Reformen	70
a)	Die neu aufgenommenen strafprozessualen Zwangs- befugnisse	70
aa)	Die Anstaltsbeobachtung	70
bb)	Die körperliche Untersuchung.....	72
cc)	Die erkennungsdienstliche Behandlung	73
dd)	Die einstweilige Unterbringung.....	75
b)	Die geänderten strafprozessualen Zwangsbefug- nisse.....	77
aa)	Die Beschlagnahme und die Durchsuchung....	77
bb)	Die Untersuchungshaft	78
cc)	Die vorläufige Festnahme und der Steckbrief .	81
c)	Das Ergebnis	82
3.	Die erste Annäherung an den polizeilichen Zwang.....	84
a)	Vorbemerkungen.....	84
b)	Der Vergleich der Regelungen der erkennungs- dienstlichen Behandlung als typisches Beispiel	85
aa)	Das strafprozessuale Zwangsmittel	85
bb)	Das polizeiliche Zwangsmittel	85
c)	Das Ergebnis	86
4.	Der Beginn der Auflösung der liberal-rechtsstaatli- chen Zwangsbegrenzung	86
Zweiter Abschnitt: Der strafprozessuale Zwangsmittelka- atalog der Nachkriegszeit (1945-1950)	87	
1.	Zur Einführung	87
2.	Die Frage der Wiederherstellung des Rechtszustands von vor 1933.....	89
a)	Die geänderten strafprozessualen Zwangsmittel	89
aa)	Die Beschlagnahme und die Durchsuchung....	89
bb)	Die Untersuchungshaft	89
b)	Die unveränderten strafprozessualen Zwangsmittel ..	91
aa)	Die Anstaltsbeobachtung und die erken- nungsdienstliche Behandlung	91
bb)	Die körperliche Untersuchung.....	91
cc)	Die einstweilige Unterbringung, die vorläufige Festnahme und der Steckbrief.....	92
c)	Das Ergebnis	93
3.	Die Folgen für das Verhältnis zum polizeilichen Zwang sowie die liberal-rechtsstaatliche Zwangsbegrenzung ..	94

Dritter Abschnitt: Das strafprozessuale Zwangsmittelsystem nach der Gründung der Bundesrepublik Deutschland (1950 - 1975).....	94
1. Zur Einführung	94
2. Die Umgestaltung.....	96
a) Die neu aufgenommenen strafprozessualen Zwangsmittel.....	96
aa) Die vorläufige Entziehung der Fahrerlaubnis..	96
bb) Die Überwachung des Fernmeldeverkehrs.....	97
cc) Die vorläufige Sicherstellung	100
dd) Das vorläufige Berufsverbot.....	101
b) Das geänderte strafprozessuale Zwangsmittel: Die Untersuchungshaft	103
c) Das Ergebnis	105
3. Die weitere Annäherung an den polizeilichen Zwang ..	106
a) Vorbemerkungen.....	106
b) Der Vergleich der Regelungen des Fahrberechtigungsentzugs als typisches Beispiel	107
aa) Das strafprozessuale Zwangsmittel	107
bb) Das polizeiliche Zwangsmittel	107
c) Das Ergebnis	108
4. Die anhaltende Zerstörung der liberal-rechtsstaatlichen Zwangsbegrenzung	108
Vierter Abschnitt: Die strafprozessuale Zwangsmittelkonstellation bis zur Wiedervereinigung Deutschlands (1975 - 1990).....	109
1. Zur Einführung.....	109
2. Die Veränderungen.....	111
a) Die neu aufgenommenen strafprozessualen Zwangsmittel.....	111
aa) Die Kontrollstellenerrichtung	111
bb) Die Identitätsfeststellung	113
cc) Die Datenspeicherung ("Schleppnetzfahndung")	114
b) Das Ergebnis	116
3. Die allmähliche Verschmelzung mit dem polizeilichen Zwang	118
a) Vorbemerkungen.....	118

b)	Der Vergleich der Regelungen der Kontrollstellenerrichtung als typisches Beispiel.....	118
aa)	Das strafprozessuale Zwangsmittel	118
bb)	Das polizeiliche Zwangsmittel	119
c)	Das Ergebnis	119
4.	Die fortschreitende Erosion der liberal-rechtsstaatlichen Zwangsbegrenzung	120
	Fünfter Abschnitt: Der strafprozessuale Zwangsmittelapparat bis zur Gegenwart (ab 1990).....	121
1.	Zur Einführung	121
2.	Die Entwicklung	123
a)	Die neuen strafprozessualen Zwangsmittel	123
aa)	Die Rasterfahndung	123
bb)	Die Anwendung technischer Mittel.....	125
cc)	Der Einsatz Verdeckter Ermittler	128
dd)	Die polizeiliche Beobachtung.....	130
b)	Das Ergebnis	132
3.	Die Identität mit dem polizeilichen Zwang	133
a)	Vorbemerkungen.....	133
b)	Der Vergleich der Regelungen des Einsatzes Verdeckter Ermittler als typisches Beispiel.....	134
aa)	Das strafprozessuale Zwangsmittel	134
bb)	Das polizeiliche Zwangsmittel	134
c)	Das Ergebnis	135
4.	Das Ende der liberal-rechtsstaatlichen Zwangsbegrenzung	136
	III. Das Entwicklungsergebnis.....	137
1.	Zum weiteren Vorgehen.....	137
2.	Die Veränderungen bezüglich der einzelnen Untersuchungskriterien	138
a)	Die Anwendungsvoraussetzungen	138
b)	Der betroffene Personenkreis und die Rechtsgutsbeeinträchtigungen.....	139
c)	Die Entscheidungskompetenzen und die Rechtschutzmöglichkeiten	141
d)	Die Funktionen.....	143
3.	Fazit: Der präventive Gesamtcharakter der strafprozessualen Zwangsmittel.....	144
B.	Die Auswirkungen auf das Ermittlungsverfahren.....	145

I.	Vorerinnerungen	145
II.	Die zwei exemplarischen Aspekte	146
	1. Die veränderte Aufgabenstellung - Das Ermittlungsverfahren als "Instrument vorbeugender Straftatenbekämpfung"	146
	3. Die personelle Umgestaltung - Die Polizei als "Richterin vor dem Staatsanwalt"	147
III.	Das Ergebnis: Die präventive Rolle des Ermittlungsverfahrens	147
C.	Zur Frage der Kontinuität der Gesamtentwicklung	148
	I. Der Streitstand in der "Kontinuitätsdebatte"	148
	II. Die Kontinuitätsfrage in bezug auf die vorliegende Untersuchung	149
	1. Vorüberlegungen	149
	2. Die Bedeutung des stetig ins Strafrecht vordringenden Präventionsgedankens für die Gesamtentwicklung.....	150
	a) Die Situation zum Zeitpunkt seiner Herausbildung am Ende des 19. Jahrhunderts.....	150
	b) Die Situation im Rahmen seiner Weiterentwicklung im 20. Jahrhundert	151
	3. Zusammenfassung: Der Präventionsgedanke als "kontinuitätsbegründender" Faktor	154
	III. Das Ergebnis	155
D.	Zwischenbilanz	155
 Vierter Teil:		
Zur Bewertung der Gesamtentwicklung		157
A.	Der Ausgangspunkt.....	157
B.	Das liberal-rechtsstaatliche Strafverfahrensmodell als Beurteilungsmaßstab.....	157
	I. Zur Legitimation dieses Modells	157
	II. Zur Konzeption eines freiheitsichernden strafprozessualen Zwangsermächtigungssystems im Ermittlungsverfahren	161
	1. Die hierzu unabdingbaren allgemeinen Prinzipien.....	161
	2. Die daraus resultierenden besonderen Forderungen	162
	a) Vororientierung.....	162
	b) Die Ausgestaltung der strafprozessualen Zwangsbefugnisse	163

aa) Die Anwendungsvoraussetzungen.....	163
bb) Der betroffene Personenkreis und die Rechts- gutsbeeinträchtigungen	165
cc) Die Entscheidungskompetenzen und die Rechtsschutzmöglichkeiten	166
dd) Die Funktionen	167
c) Zusammenfassung.....	168
3. Die Auswirkungen auf das Ermittlungsverfahren	169
III. Vergleichende Gegenüberstellung mit dem vom Gesetz- geber seit 1877 verfolgten Präventionskonzept	170
C. Das Ergebnis	171
 Schlußbetrachtung	173
 Anhang - Dokumentation der strafprozeßualen Zwangsmittel der Reichsstrafprozeßordnung (1877)	175